



## **Wirkungskreis Heilpraktiker – neues Tätigkeitsfeld im Bereich Sport / Fitness / Rehabilitation**

**Erweiterung des Fachwissens mit einer medizinischen sporttherapeutischen Ausbildung.**

Heilpraktiker sind in der glücklichen Lage, sich auf dem Gesundheitssektor relativ frei bewegen zu können. Leider nutzen nur wenige Kollegen die Vielfalt dieser Möglichkeiten aus.

Folgendes Fallbeispiel demonstriert dagegen eindrucksvoll, wie man die Chancen dieses Berufes nutzen kann:

Der 37 jähriger Heilpraktiker, den wir Ihnen vorstellen möchten, ist seit 2005 selbständig in eigener Praxis in Hamburg und seit 1998 in mehreren Fitnessanlagen als Mitarbeiter tätig. Als ehemaliger Leistungsschwimmer und ambitionierter Triathlet war er vor seiner Ausbildung zum Heilpraktiker als B-Lizenztrainer in Fitness-Studios tätig, er absolvierte 2005 die Ausbildung zum Sportphysiotherapeuten und 2004 die Ausbildung als Therapeut für Medizin. Trainingstherapie (MTT) / Medizin. Aufbautherapie (MAT).

Sein Tätigkeitsfeld umfasst heute neben seiner Heilpraktiker-Praxis eine Betreuungstätigkeit auf der Trainingsfläche in mehreren Fitnessanlagen mit medizinischer Beratung und funktionellen Untersuchungen von Kunden. Eine entsprechende Leistungsdiagnostik, Erfassung der Beschwerdemuster der Kunden und die Erstellung beschwerdeorientierter Trainingspläne gehören zu seinem täglichen Arbeitsalltag. Patienten seiner Praxis werden mit Eigenübungsprogrammen neben der naturheilkundlichen Therapie, die in seiner Praxis durchgeführt wird, versorgt.

Des weiteren ist er im Primär- und Sekundärpräventionsbereich in der Durchführung von Kursen über die Krankenkasse und im Rehasport tätig.

Aufgrund seiner Qualifikation kann er ein Tätigkeitsfeld nischenartig besetzen, mit dem er für Fitnessanlagen, Studios, Arztpraxen und nicht zuletzt für das Patienten Klientel mit

Beschwerden des Bewegungsapparates in einem Höchstmass interessant, nützlich und wirkungsvoll ist.

Aufgrund seiner Mehrfachausbildung, seines beruflichen Werdeganges und seines Tätigkeitsfeldes ist er fest integriert in das Ausbildungsteam einer neu konzipierten Ausbildung, die wir Ihnen vorstellen möchten und möchte persönlich dazu beitragen, Ihnen mit dieser Seminarreihe die Qualifikationen, das Fachwissen und die nötige Selbstsicherheit zu vermitteln, um Ihnen ein neues oder zusätzliches Tätigkeitsfeld zu erschließen.

**Nutzen auch Sie Ihr fachliches medizinisches Wissen und erweitern sie es durch eine Trainer- B-Lizenz- und Medizinische Trainingstherapie- Ausbildung.**

Sie erfahren bei der Vermittlung der Trainingswissenschaftlichen Grundlagen, wie Sie den Bewegungsapparat trainieren und beeinflussen können. Auch die Handhabung und das Einsatzgebiet der verschiedenen Trainingsgeräte und der Cardiogeräte werden vermittelt. Damit aus der Theorie auch ein nutzbares und praxisorientiertes Wissen wird, beinhaltet die B-Lizenz-Ausbildung ein 100-stündiges Praktikum in einer Fitnessanlage. Hier müssen Sie am Kunden, zusammen mit erfahrenen Trainern, ihr erlerntes Wissen umsetzen.

Den Abschluss dieses Ausbildungsteils wie auch der Gesamtausbildung bildet eine Wissensüberprüfung mit theoretischen und praktischen Teil.

Die Trainer- B-Lizenz- Fitness-floor ist die Voraussetzung für die Tätigkeit als Trainer in einer Fitnessanlage und ermöglicht Ihnen, ein weiteres finanzielles Standbein aufzubauen. Allerdings gibt es Trainer wie Sand am Meer. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich von der Masse abheben.

Durch Ihre Ausbildung zum Heilpraktiker sind Ihnen bereits viele Krankheitsbilder aus dem orthopädischen und internistischen Bereich bekannt. Dieses Wissen wollen wir bei der Medizinischen Trainingstherapie (MTT-) Ausbildung nutzen und erweitern. Zu den am häufigsten auftretenden Beschwerden und Erkrankungen werden wir gemeinsam Trainingsplan- und Therapiekonzepte erarbeiten. Dabei werden Sie gezielt Mobilisationsübungen und Dehnungsübungen einsetzen, um z.B. die Beweglichkeit zu verändern.

Mit dem systematischen und zielorientierten Einsatz von Cardiogeräten werden Sie neben einer Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit auch die Belastbarkeit der Gelenke positiv beeinflussen. So können Sie Beschwerden des Bewegungsapparates und internistische Erkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck, KHK, Asthma und

Fettstoffwechselstörungen zwar nicht heilen aber Sie können durch Training die Alltagsbelastbarkeit ökonomisieren, damit signifikant verbessern und oft die Medikamentendosierung reduzieren.

Das Krafttraining in der MTT / MAT unterscheidet sich in der Planung und Durchführung in einigen Bereichen maßgeblich von dem Erlernten aus der B-Lizenz. Diese Grundlagen sind jedoch Voraussetzung für das Verständnis der Trainingsplangestaltung und -steuerung.

Im Kräftigungsteil des Trainingsplanes werden Sie hier Geräte verwenden, die Sie aus der B-Lizenz kennen, doch die Ausführung und das Einsatzspektrum werden variiert. Sie werden zusätzliche Hilfsmittel und spezielle Übungsgeräte einsetzen um ein propriozeptives und ein an die Belastbarkeit des Kunden angepasstes Training zu erarbeiten. Auch krankengymnastische Übungen gehören mit zum Lehrinhalt der Medizinischen Trainingstherapie (MTT) und des Muskelaufbautrainings (MAT). Mit Hilfe dieser großen Vielzahl an Übungen (unser Repertoire umfasst weit mehr als 1000 Übungen) wollen wir Ihnen aufzeigen, wie Sie Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen trainieren und dadurch ihre objektive und subjektive Belastbarkeit so verbessern können, dass ihre Lebensqualität positiv fühlbar steigt.

Um das zu erreichen, benötigen Sie ein funktionelles Verständnis der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie, sowie des systematischen und gut dosierten Einsatzes der einzelnen Trainingsparameter aus der Trainingslehre.

Die MTT / MAT- Ausbildung greift die Grundlagen auf, die Sie in der B-Lizenz erlernt haben und wird diese durch Mobilisations-, variantenreiche Dehnungs-, propriozeptive und krankengymnastische Übungen erweitern und verfeinern. Dadurch erhalten Sie ein großes Spektrum an Übungen und Strategien, dass Sie von anderen B-Lizenz-Trainer, Krankengymnasten und Sportwissenschaftlern unterscheidet. Auch heben Sie sich nun von der breiten Masse der Heilpraktiker ab und können so eine interessante Bereicherung für viele Fitnessanlagen darstellen.

Die MTT / MAT- Ausbildung schließt mit einer theoretisch-praktischen Prüfung ab.

Jetzt könnten Sie schon eine gute Karriere als Trainingstherapeut hinlegen und dadurch Ihr finanzielles Standbein als Heilpraktiker stabilisieren. Sie haben Ihr Tätigkeitsfeld erweitert und würden Ihren Bekanntheitsgrad steigern. Vielleicht können Sie auch so den einen oder den anderen Kunden als Patienten in Ihrer Praxis begrüßen.

Aber was dann? Als dritten Baustein der Ausbildung möchten wir Ihnen eine Erweiterung Ihres therapeutischen und diagnostischen Wissens anbieten, denn die meisten unserer Kollegen stürzen sich spätestens nach der Ausbildung auf ein Therapiefeld und bleiben diesem dann auch treu. An dem ist nichts auszusetzen, doch – Hand auf Herz – wir als Heilpraktiker definieren uns auch durch eine therapeutische und diagnostische Vielschichtigkeit und Offenheit.

Vor jeder Therapie kommt die Anamnese - vor jeder Diagnose kommt auch die körperliche Untersuchung - vor jedem Training kommt die Leistungserfassung. Damit Sie diese auch möglichst strukturiert und zielgerichtet durchführen können, um somit den Patienten in seinem Grundstatus zu erfassen, werden wir Ihnen ein praxisorientiertes und – erprobtes Konzept vorstellen. Sie werden eine systematische funktionelle orthopädisch therapeutische Untersuchung des Bewegungsapparates erlernen, die Ihnen mit der Dokumentation und Leistungsuntersuchung aussagekräftige Befunde liefert.

Denn je klarer und sicherer der Befund, desto orientierter und zielgerichteter kann Ihre Empfehlung ablaufen.

Damit Sie auch eine flankierende Therapie anbieten können, die Ihr Patient wünscht oder benötigt, werden Sie verschiedene naturheilkundliche Behandlungsansätze in Bezug auf häufig vorkommende Beschwerdebilder in Freizeitanlagen erlernen. Da die Beschwerden der Kunden überwiegend am Bewegungsapparat lokalisiert sind, kann eine Reihe von physikalischen und manualtherapeutischen Methoden zum Einsatz kommen.

Je nach Ausbildung haben Sie bereits den Einblick in verschiedene Therapieverfahren erhalten.

Wir ergänzen in diesem Seminar neben den funktionellen orthopädischen Untersuchungstechniken, Ihre Fertigkeiten mit manualtherapeutischen Ansätzen, Kinesio-Taping, Stäbchen-Therapie, Kryomassage und vermitteln Ihnen in Bezug auf unten genannte Krankheitsbilder komplexe Therapieansätze unter Berücksichtigung phytotherapeutischer, TCM und homöopathischer - Gesichtspunkte.

Wir beschränken uns auf umsetzbare, bewährte und sich ergänzende Therapieverfahren. Dabei werden wir keine Grundlagen der einzelnen Therapieverfahren vermitteln, sondern symptom,- krankheits-, erfolgsorientiert und auf diesem Weg ganzheitlich denkend und therapierend vorgehen.

Aus der Manualtherapie, physikalischen Therapie und Naturheilkunde werden wir verschiedenen Aspekte ein- und umsetzen. Auch die Akupunktur und Injektionen werden Ihren Einsatz finden. - Und wir werden alles ausprobieren! - Denn was hilft einem die Theorie, wenn man noch nie selbst z.B. ein Tape angelegt hat.

Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf dieses untersuchungs- und praxisorientierte Therapieseminar !

**Die Ausbildung teilt sich in drei unabhängige, aber aufeinander aufbauende und ergänzende Teile.**

Teil I	B-Lizenz
Teil II	Medizinische Trainingstherapie / Medizinische Aufbautherapie
Teil III	Körperliche Untersuchungstechniken Ganzheitlicher Therapieansatz für ausgewählte Erkrankungen Spezielle Therapieverfahren

Die Teile sind **einzel**n oder als **Komplettangebot** buchbar. Die Ausbildung umfasst 340 Unterrichts-Einheiten und erstreckt sich über das ganze Jahr 2010. Die Ausbildung gliedert sich in 240 Ausbildungsstunden á 3 Blöcken zu je 80 UE (4 Wochenenden) und 100 Praktikumsstunden in einer Fitnessanlage.

Abschluss der Seminarteile I und II und der Gesamtausbildung bildet jeweils eine theoretisch-schriftliche und mündlich-praktische Prüfung.

So, jetzt sind Sie soweit...

Sie haben eine fundierte Ausbildung als B-Lizenz-Trainer Fitness-floor, kombiniert mit einer MTT- /MAT- Ausbildung und Sie können durch eine strukturierte Untersuchung sichere Diagnosen und einen Behandlungs-/ Therapie-/Trainingsplan erstellen und diesen auch gezielt umsetzen.

Nun können Sie sich selbstsicher und ruhigen Gewissens in einer Fitnessanlage vorstellen und Ihre Tätigkeit als medizinische und therapeutische Leistung in Kooperation mit beiderseitigen Vorteilen anbieten.

Ziel dieser möglichen Zusammenarbeit ist für Sie die Erschließung eines weiteren Tätigkeitsfeldes. Kundenorientierte Diagnostik und Trainingstherapie in der Fitnessanlage bietet Ihnen neben der Behandlung und Therapie in Ihrer Praxis ein mögliches weiteres finanzielles Standbein. Denn es sollte Ihnen auch möglich sein, durch den ständigen und immer wechselnden Kundenkontakt in der Anlage, einige dieser Kunden als Patienten für

Ihre Praxis zu gewinnen und sicher können Sie auch einige Ihre Patienten aus der Praxis motivieren, unter Ihrer Anleitung zu trainieren. Für die Anlage stellen Sie als hochqualifizierter „Trainer“ einen interessanten Mitarbeiter dar und die sich ergebenden Kooperationsmöglichkeiten sind vielschichtig verhandelbar.

Das Dozententeam besteht ausschliesslich aus praktisch tätigen, hochspezialisierten Referenten, die alle selbst in Freizeitanlagen oder Fitness-Studios tätig sind, über entsprechende Qualifikationsnachweise mit A-, B- und C-Trainerlizenzen, eine MTT/MAT Ausbildung absolviert oder als zugelassener Ausbilder der MTT tätig sind und ausreichende Lehrerfahrung besitzen. Alle Dozenten sind berufsmehrfachqualifiziert und als Heilpraktiker/Arzt/Physiotherapeut/Masseur/Sportphysiotherapeut selbständig tätig.

Die jeweils langjährigen Erfahrungen aus Fitness- und Rehabereich gestalten den Unterricht praxisnah, umsetzbar, gut strukturiert und interaktiv.

Eine Ausbildung aus der Praxis für die Praxis !

Viel Spaß und Erfolg bei dieser interessanten und umfangreichen Ausbildung wünscht

Jörg Meyer & Team



**Jörg Meyer, Arzt** (Fachrichtung Orthopädie) seit 2000, absolvierte zunächst eine Berufsausbildung zum Masseur und med. Bademeister, im Anschluß einige Fortbildungen zum Sportphysiotherapeuten, während seines Studiums legte er die Heilpraktikerprüfung ab.

Er ist seit 20 Jahren im Bereich von Fitnessanlagen als Trainer und Therapeut, med. ärztl. Leiter und Ausbilder von Physiotherapeuten und Trainern bundesweit tätig. Mit A-, B- und C- Trainerlizenzen und MTT Ausbildung ist Jörg Meyer weiterhin im Sportbereich tätig und transportiert konzeptionell und strukturiert Wissen mit Berufskennntnis und Ausbildungserfahrung in diese Seminarreihe.

Nähere Infos und Anmeldungen unter:

[www.naturheilkunde-akademie.de/seminare/sport](http://www.naturheilkunde-akademie.de/seminare/sport) oder unter Tel.+Fax: (040) 251 21 51

Veranstalter: **Hanseatische Naturheilkunde-Akademie** des Vereins zur Ausbildung der Heilpraktiker e.V.  
Conventstraße 14, 22089 Hamburg-Eilbek